

Kleine Anfrage Ruth Altmann (FDP), Simone Machado (GaP), Alexander Feuz (SVP): «Open Government Data»-Strategie in der Verwaltung der Stadt Bern

Die «Open Government Data»-Strategie der Schweiz für die Jahre 2019 bis 2023 wurde am 30. November 2018 vom Bundesrat verabschiedet. Mit dieser Strategie sollen der Öffentlichkeit auf dem Portal opendata.swiss offene und frei nutzbare Verwaltungsdaten zur Verfügung gestellt werden.¹

Aus diesem Grund ist es Zeit, dass sich auch die Behörden von Kantonen, Städten und Gemeinden mit dieser Aufgabe befassen. Wie das konkret umgesetzt wird, ist eine Frage des Einzelfalls. Es dürfte aber Sinn machen, die nationale Strategie dabei zu beachten. Es handelt sich dabei allerdings um grosse Organisations-, Rechtssetzungs und IT-Projekte. Dies erfordert sorgfältige Abstimmung, fachkundige Planung und natürlich entsprechendes Budget. Ganz wichtig ist bei solchen Digitalisierungs-Vorhaben, dass die Anforderungen klar und von Anfang an definiert sind.

Die Stadt Bern hat zwar ein Portal, wo sie ein paar wenige Dateien aufgeschaltet hat. <https://www.bern.ch/open-government-data-ogd/ogd-nach-themen>. Trotzdem ist hier nur ein sehr kleiner Anfang gemacht, der weiterverfolgt werden müsste.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Gedenkt, der Gemeinderat das Thema «Open Government Data» (OGD) anzugehen und gedenkt er dabei die Open Data Strategie des Bundes beachten?
2. Sind ggf. bereits beim Gemeinderat Projekte, Vorhaben oder weitere Portale (wie opendata.swiss) geplant und hat der Gemeinderat vor, dem Stadtrat Vorlagen zum Thema OGD zu unterbreiten?

Bern, 25. März 2021

Erstunterzeichnende: Ruth Altmann, Simone Machado, Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Ueli Jaisli, Tom Berger, Lionel Gaudy, Dolores Dana, Zora Schneider, Thomas Glauser, Ursula Stöckli, Florence Schmid, Thomas Fuchs, Claudio Righetti, Marianne Schild, Eva Gammenthaler, Jemima Fischer

¹ <https://www.fedlex.admin.ch/eli/fga/2019/125/de>